

Stimmen zur Weimarer Verfassung

- 1 Die Historikerin und der Historiker sprechen über die Weimarer Verfassung. Markiere in den Sprechblasen Textstellen, in denen Stärken der Verfassung angesprochen werden, und Textstellen, in denen Schwächen der Verfassung angesprochen werden, in unterschiedlichen Farben.

Stärken:

Die Weimarer Verfassung war die erste demokratische Verfassung Deutschlands! „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus.“, so steht es in Artikel 1. Das heißt: Das Volk konnte durch die Wahl von Reichstag und Reichspräsident zum ersten Mal wirklich mitbestimmen!

Durch die Teilung in Reichstag und Reichsrat (Legislative), Reichspräsident und Reichsregierung (Exekutive) und schließlich das Reichsgericht (Judikative) war die Macht gerecht verteilt. Zum ersten Mal in der deutschen Geschichte durften Frauen wählen – eher, als in vielen anderen Staaten Europas! Mit Artikel 109 legte die Weimarer Verfassung den Grundstein für die längst überfällige Gleichberechtigung von Mann und Frau.

Schwächen:

Heute müssen Parteien mindestens fünf Prozent der Stimmen bekommen, um in den Bundestag einziehen zu können. Das war in der Weimarer Republik anders. Bis zu 30 Parteien saßen im Reichstag. Das kam radikalen Parteien zugute und erschwerte nicht nur die Regierungsbildung, sondern auch die normale Politik.

Der Reichspräsident war viel zu machtvoll. Mit Notverordnungen (Artikel 48) konnte er selbst zum Gesetzgeber (Legislative) werden und die Grundrechte außer Kraft setzen. Und Artikel 25 erlaubte ihm sogar, den Reichstag aufzulösen. Damit hatte er mächtige Werkzeuge in der Hand. Die Stellung des Reichstags war zu stark gegenüber der des Reichskanzlers: Der Reichstag konnte dem Reichskanzler das Vertrauen entziehen, ohne einen Vorschlag für die Neubesetzung des Amtes machen zu müssen (Artikel 54). Das ist heute anders.

- 2 Was war deiner Meinung nach die größte Stärke bzw. die größte Schwäche der Verfassung? Begründe deine Ansicht. Löse die Aufgabe auf der Rückseite des Arbeitsblattes.

Individuelle Schülerlösung. Alle in den Lösungshilfen aufgelisteten Stichwörter können ausgewählt werden. Es kommt also vor allem auf eine schlüssige Begründung an. Ein Beispiel: Für die größte Schwäche der Weimarer Verfassung halte ich die fehlende Fünfprozentklausel, da sie zu einer Zersplitterung des Parlaments geführt hat. Die Bildung einer stabilen Regierung in einem Parlament mit bis zu 30 Parteien war dadurch nahezu unmöglich.

Zusatzaufgabe

- 3 „Eine Verfassung kann nie besser sein als die Menschen, die mit ihr umgehen.“
- Was ist damit gemeint? Erläutere.
 - Trifft diese Aussage auf die Weimarer Republik zu? Begründe.

Angesprochen wird ein Problem aller demokratisch verfassten Grundordnungen: Demokratien, die sich nicht vor undemokratischen Mitteln in ihren Verfassungen schützen, laufen immer Gefahr, mit demokratischen Mitteln abgeschafft zu werden.

Die Weimarer Republik ist ein Paradebeispiel für dieses Paradox. Insofern trifft die Aussage für die Weimarer Jahre zu: Durch die missbräuchliche Anwendung der Paragraphen 48 und 25 der Verfassung konnte das Parlament als Herzstück der Demokratie ausgeschaltet und somit letztendlich die Demokratie zerstört werden.